

Elektrifizierung Gailtalbahn
Arnoldstein - Hermagor



Für Kunden, Anrainer und Umwelt

Schritt für Schritt setzen wir österreichweit Maßnahmen, um unser langfristiges Ziel CO₂-neutrales Bahnfahren zu erreichen: also das Bahnfahren noch umweltfreundlicher zu machen. Ein wesentlicher Schritt ist die Elektrifizierung von Bahnstrecken. Insgesamt werden bei der ÖBB 353 Kilometer Bahnstrecken bis 2027 elektrifiziert - so auch die Strecke Arnoldstein-Hermagor. Deshalb starten wir mit Juli 2018 mit der Elektrifizierung der rund 30 Kilometer langen Strecke zwischen Arnoldstein und Hermagor. Mit Ende 2019 erwartet die Fahrgäste der Gailtalbahn nicht nur ein umweltfreundlicheres sondern auch komfortableres Reisen mit modernen Nahverkehrszügen.

Umfassende Streckenerneuerung

Im Rahmen der Elektrifizierung errichten wir nicht nur eine Oberleitung für die Stromversorgung der Züge auf der gesamten Strecke. Wir attraktiveren auch die Bahnhöfe und Haltestellen: Nötsch, Emmersdorf, St. Stefan-Vorderberg, Görttschach-Förolach, Pressegger See, Vellach-Khünburg und Hermagor. Wir stellen die Barrierefreiheit her, errichten neue Bushaltestellen, Park & Ride sowie Bike & Ride Anlagen bzw. attraktiveren Anlagen und Haltestellen. Wir erneuern die Gailbrücke, das größte Bauwerk auf der Gailtalbahn und errichten die



Holzverladung am Bahnhof Hermagor neu. Für die automatisierte Betriebsabwicklung werden drei neue Stellwerke in Nötsch, St. Stefan Vorderberg und Hermagor und ein Schaltposten am Bahnhof Arnoldstein errichtet.

Ihre Vorteile im Überblick

- Barrierefreier Zugang zu Bahnanlagen
- Komfortableres und umweltfreundlicheres Reisen
- Mehr Sicherheit auf Eisenbahnkreuzungen
- Attraktive Verkehrsknotenpunkte durch neue P&R, B&R Anlagen und Busanbindungen

Eisenbahnkreuzungen noch sicherer

Im Zusammenhang mit der Modernisierung des Sicherungssystems werden auch die Eisenbahnkreuzungen auf der Gailtalbahn überprüft. Etwa 21 davon werden im Rahmen des Projektes technisch gesichert. Das bedeutet, dass entweder Lichtzeichenanlagen und/oder Schrankenanlagen errichtet werden: Ein weiterer Schritt zu noch mehr Sicherheit bei Eisenbahnkreuzungen.



STRECKENSPERREN MIT SCHIENENERSATZVERKEHR



SPERRE

Aufgrund der umfassenden Bauarbeiten sind in den Jahren 2018 und 2019 Streckensperren ab Anfang Juli erforderlich.

Von 9. Juli bis 11. November 2018 wird die Strecke zwischen Arnoldstein und Hermagor gesperrt. Die ausfallenden Züge werden im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt. Während der Sperre kommt es zu Abweichungen vom Normalfahrplan. Außerdem befinden sich die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs zum Teil nicht direkt an den Bahnhöfen und Haltestellen.

2019 ist die Strecke von 8. Juli bis 14. Dezember gesperrt.

Nähere Fahrplanauskünfte: [Scotty](#) | [oebb.at](#) | Kundenservice 05 1717



Für Naturschutz

Da wir uns durch Natura 2000 Gebiete, Europaschutzgebiete, Vogelschutzgebiete und Naturdenkmäler bewegen, richten wir im Projekt ein wesentliches Augenmerk auf den Schutz von Fauna und Flora wie zum Beispiel:

- Bauzeiteinschränkungen (bauen außerhalb der Brut- und Laichzeit)
- Schutzmaßnahmen für angrenzende, hochwertige Biotope
- Schutzmaßnahmen gegen Stromschlag (Vögel)
- Wiederherstellung beanspruchter Flächen
- Schaffung von Ersatzmaßnahmen

Die Oberleitungsmasten im Projektgebiet werden zum Schutz stark bedrohter Vogelarten wie zum Beispiel dem Uhu, Graureiher, Schwarz- und Weißstorch im Rahmen der ÖBB Umweltinitiative „Freie Flugbahn für den Uhu“ über die gesamte Strecke mit Vogelschutzhauben versehen. Positiver Nebeneffekt: Damit wird auch das Risiko für betriebliche Störungen durch Kurzschlüsse minimiert. Davon profitieren nicht nur diese größte Eulenart und weitere Vögel im Gebiet sondern auch die Bahnkunden.



Kontakt:

ÖBB-Infrastruktur AG

Streckenmanagement und Anlagenentwicklung

9500 Villach, Bahnhofplatz 1

Infra.Kundenservice@oebb.at

Projektinformationsmanagement

1010 Wien, Elisabethstraße 9

infrastruktur.oebb.at

*Impressum: ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG
Prod.Nr.: 117018-0495. Medieninhaber/Redaktion: ÖBB-Infrastruktur AG,
Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf
Stand: Mai 2018*

Nähere Fahrplanauskünfte: [Scotty](#) | [oebb.at](#) | Kundenservice 05 1717

